

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

LIQUIDORM N

Zur Anwendung beim Menschen

Zusammensetzung:

10g (10g entsprechen ca. 10,4 ml) enthalten die Wirkstoffe:

Avena sativa Ø	0,2 g
Valeriana officinalis Ø	1,67 g
Natrium bromatum Dil. D1 [HAB, V. 5a, Lsg. D1 mit Ethanol 43% (m/m)]	1,0 g
Ferula moschata e rhizomate Ø [HAB, V. 4a, Urtinktur mit Ethanol 62% (m/m)]	0,033 g
Coffea arabica Dil. D3	0,01 g

Sonstige Bestandteile:

Ethanol 94 % (m/m), gereinigtes Wasser

1g entspricht 38 Tropfen

Darreichungsform und Packungsgröße:

50 ml Mischung zum Einnehmen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss LIQUIDORM N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen homöopathisch erfahrenen Arzt / Therapeuten aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist LIQUIDORM N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme/Anwendung von LIQUIDORM N beachten?
3. Wie ist LIQUIDORM N einzunehmen/anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist LIQUIDORM N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist LIQUIDORM N und wofür wird es angewendet?

Stoff- und Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: nervöse Störungen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme/ Anwendung von LIQUIDORM N beachten?

LIQUIDORM N darf nicht eingenommen werden während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei einer Überempfindlichkeit gegen Brom und Baldrianwurzel.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme/Anwendung von LIQUIDORM N ist erforderlich

Wenn die nervösen Störungen länger andauern, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Behandlung bedürfen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor.

Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält 36 Vol.-% Alkohol.

Bei Einnahme/Anwendung von LIQUIDORM N mit anderen Arzneimitteln:

Eine Kombination mit nicht-pflanzlichen beruhigend (sedierend) wirkenden Arzneimitteln wird nicht empfohlen. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende oder folgende Gabe von Anamirta cocculus (Cocculus), Asterias rubens, Causticum Hahnemanni, Datura stramonium (Stramonium), Lytta vesicatoria (Cantharis) und Strychnos ignatii (Ignatia) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Coffea arabica (Coffea) auftreten kann.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine Einschränkungen nötig.

3. Wie ist LIQUIDORM N einzunehmen/anzuwenden?

Nehmen/Wenden Sie LIQUIDORM N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein/an. Bitte fragen Sie bei Ihrem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet,

nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen ein. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufformen 1-3mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren. (1g = ca. 38 Tropfen).

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Medikamente sollten nicht ohne Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker über längere Zeit eingenommen werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von LIQUIDORM N zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge LIQUIDORM N eingenommen/angewendet haben, als Sie sollten

Keihen Sie zur der verordneten Dosierung zurück.

Wenn Sie die Einnahme/Anwendung von LIQUIDORM N vergessen haben

Nehmen/Wenden Sie nicht die doppelte Dosis ein/an, wenn Sie die vorherige Einnahme/Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme/Anwendung von LIQUIDORM N abbrechen

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren homöopathisch erfahrenen Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann LIQUIDORM N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10.000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei der Einnahme von Zubereitungen aus Baldrianwurzel können Magen-Darm-Beschwerden (z.B. Übelkeit, Brechreiz, Bauchkrämpfe) auftreten. Angaben zur Häufigkeit liegen nicht vor.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren homöopathisch erfahrenen Therapeuten befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist LIQUIDORM N aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Arzneimittel ist nach Ablauf des auf Behältnis und äusserer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anzuwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Das Behältnis fest verschlossen halten. Nicht über 25° C aufbewahren.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Das Arzneimittel kann aufgrund des Alkoholgehaltes nach Anbruch weiterverwendet werden.

Das Arzneimittel kann aufgrund der rein natürlichen Bestandteile im Abwasser entsorgt werden. Die Verpackungsmaterialien können dem Verwertungskreislauf zugeführt werden (Recycling). Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was LIQUIDORM N enthält:

Die Wirkstoffe sind:

Avena sativa Ø	Hafer
Valeriana officinalis Ø	Baldrian
Natrium bromatum Dil. D1	Natriumbromid
Ferula moschata e rhizomate Ø	persische Moschuswurzel
Coffea arabica Dil. D3	Kaffeebohne

Sonstige Bestandteile:

Ethanol 94 % (m/m), gereinigtes Wasser

Wie LIQUIDORM N aussieht und Inhalt der Packung:

Die Mischung ist gelbbraun gefärbt, klar und riecht nach Baldrian.

Vor Gebrauch schütteln.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

HANOSAN GMBH, Hanosanstraße 1, D-30826 Garbsen, Telefon 05131-45930, Fax 05131-459345
Email: info@hanosan.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2016.

